



Bürgermeisteramt

P r e s s e m i t t e i l u n g

vom 28.02.2023

<input type="checkbox"/>	Zur Veröffentlichung möglichst	Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau von Smercek Tel.: 07144/102 - 341
<input type="checkbox"/>	Zur Information	
<input type="checkbox"/>	Sperrfrist bis	AZ: I-430.101 vs

Fair gehandelte Rosen in Rielingshausen und im Hörnle

Die Marbacher Fairtrade-Steuerungsgruppe hat es schon vor einem Jahr am Weltfrauentag für die Innenstadtbesucherinnen Rosen regnen lassen. Nun sollen die Stadtteile beglückt werden: Am 8. März 2023 werden ab 16 Uhr fair gehandelte Rosen vor dem Obsthof Eisenmann in Rielingshausen verschenkt. Außerdem verteilt die Verwaltungsstelle während der Öffnungszeiten faire Rosen an die Besucherinnen. Am 10. März 2023 überrascht die Fairtrade-Steuerungsgruppe ab 14.30 Uhr die Gäste und Organisatorinnen des Café Q im Christophorushaus im Hörnle.

Die Rose dient als Symbol für Anerkennung und Wertschätzung. Diese Werte sollten auch beim Anbau der beliebten Blumen gelten. „Durch den fairen Handel stärken Blumenarbeiterinnen ihre Rechte und können ihre Arbeits- und Lebenssituation verbessern“, weiß Jürgen Konzelmann, Sprecher der Fairtrade-Steuerungsgruppe Marbach. Mit den fair gehandelten Rosen wird die Welt nicht nur

Telefonzentrale 07144/102-0
Telefax 07144/102-300
e-mail rathaus@schillerstadt-marbach.de
Marktstraße 23
71672 Marbach am Neckar

Seite 2 zur Pressemitteilung vom 28.02.2023

für die Arbeiterinnen ein Stückchen gerechter. Mit jedem Strauß fairer Rosen unterstützen Verbraucherinnen und Verbraucher einen nachhaltigen Anbau, da Fairtrade-Farmen eine Reihe von Umweltkriterien wie eine wassersparende Bewässerung und einen streng regulierten Einsatz von Pestiziden erfüllen müssen. „Faire Rosen sind also auch nachhaltiger“, resümiert Jürgen Konzelmann.

Dies motiviere die Gruppe dazu, vor Ort aktiv zu werden. Bereits ein Drittel der Rosen, die hierzulande verkauft werden, trägt das Fairtrade-Siegel. Solange der Vorrat reicht, können sich die Bürgerinnen bei den Aktionen eine Rose mitnehmen und auf Wunsch über den fairen Handel informieren.

Seit 2019 ist Marbach ausgezeichnete Fairtrade-Town und setzt sich auf lokaler Ebene für faire globale Handelsbedingungen ein. Noch in diesem Jahr steht die zweite Rezertifizierung an. Weitere Welt-FAIR-ändernde sind herzlich willkommen. Wer sich der Fairtrade-Steuerungsgruppe in Marbach anschließen möchte, kann sich an Andrea von Smercek, Fachstelle für Bürgerschaftliches Engagement, Telefon: 07144/102-341, E-Mail: engagiert@schillerstadt-marbach.de wenden.

Finanziell unterstützt wird die Rosen-Aktion vom Verein Fairtrade Deutschland e.V.

Hintergrund:

Der Verein **Fairtrade Deutschland e.V.** wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, benachteiligte Produzentengruppen in Entwicklungsländern zu unterstützen. Als unabhängige Organisation handelt Fairtrade Deutschland e.V. nicht selbst mit Waren, sondern setzt sich dafür ein, den Handel mit fair gehandelten Produkten und Rohstoffen zu fördern und mehr Bewusstsein für nachhaltigen Konsum zu erreichen. www.fairtrade-deutschland.de

Seite 3 zur Pressemitteilung vom 28.02.2023

Fairtrade Deutschland gehört zum internationalen Verbund **Fairtrade International e.V.**, in dem Fairtrade-Organisationen aus 25 Ländern und die drei kontinentalen Produzentennetzwerke zusammengeschlossen sind. Fairtrade International entwickelt die international gültigen Fairtrade-Standards. www.fairtrade.net

Alle beteiligten Akteure entlang der Lieferkette werden regelmäßig von **FLOCERT GmbH** kontrolliert. Die Gesellschaft arbeitet mit einem unabhängigen und weltweit konsistenten Zertifizierungssystem nach den Anforderungen der Akkreditierungsnorm ISO 17065 (DIN EN 45011). www.flocert.net